

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

Die Brandenburgische Technische Universität bündelt Spitzenforschung und Transfer auf internationalem Niveau und schafft dadurch ein interdisziplinäres Innovationsnetzwerk sowie einen exzellenten Wissenschafts- und Technologiestandort. Gemeinsam mit ihren renommierten Partnern bildet die BTU das Lausitz Science Network – eine Allianz von Forschungsreinrichtungen, die gemeinsam die Stärken des Wissenschaftsstandortes Cottbus-Senftenberg weiterentwickeln und dessen Sichtbarkeit erhöhen wollen. Durch innovative Forschung und neue Lehr- und Lernformate gestaltet die BTU die Zukunft: Sie trägt mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisrelevanten Lösungen zur Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse bei. In vier Profillinien – „Energiewende und Dekarbonisierung“, „Gesundheit und Life Sciences“, „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ sowie „Künstliche Intelligenz und Sensorik“ – bündelt sie ihre Stärken in der Lehre und Forschung instituts- und fakultätsübergreifend. Ihren Studierenden garantiert die BTU an ihren Standorten in Cottbus und Senftenberg eine anspruchsvolle Ausbildung, individuelle Unterstützung und die Möglichkeit, mit Neugier und Offenheit von- und miteinander zu lernen. Die BTU steht für eine inspirierende Atmosphäre des Lernens und Forschens in einem dialogischen, demokratischen Miteinander. Die Vielfalt unseres Kollegiums und unserer Studierenden ermöglicht Innovation und Fortschritt. An der Fakultät Wirtschaft, Recht und Gesellschaft ist zum 01.04.2027 die

Professur (W3) Transkulturalität zu besetzen.

Stadt: Cottbus; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet; Vergütung: W3;
Kennziffer: 80/26; Bewerbungsfrist: 17.06.2026

Aufgabenbeschreibung

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Transkulturalität und interkulturelle Kompetenz hervorragend in Forschung und Lehre vertritt. In der Forschung soll die Professur zu den Forschungsschwerpunkten der Universität beitragen und sich mit den Grundlagen der Kulturosoziologie sowie ihren Vertiefungen in mindestens zwei der folgenden Gebiete befassen:

- Soziokulturelle Transformation, Gemeinschaftlichkeit und Partizipationsformen
- Intersektionalität (Gerechtigkeitsfragen und Machttheorien)
- Migrations- und Grenzforschung (normative und gesellschaftstheoretische Aspekte)
- Alltagskultur und New Material Studies
- Kultur der Digitalität, soziales Handeln und digitale Technologien
- feministische Anthropologie (Medien und Traditionen als Einflussfaktoren)

Wir suchen:

eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit mit Erfahrungen auf dem Gebiet der Kulturosoziologie, die ausgewiesen ist durch hervorragende wissenschaftliche

Leistungen, insbesondere durch Publikationen und eigenständig akquirierte Drittmittel. Vorausgesetzt wird ein international sichtbares Forschungsprofil, in dessen Rahmen Fragestellungen der genannte Forschungsschwerpunkte theoretisch fundiert analysiert werden auf der Basis qualitativer Methoden der Sozialforschung, insbesondere in Diskurstheorie und Narrationsanalyse, sowie Methoden der Feldforschung und der Partizipationsforschung. Erwartet wird Erfahrung mit inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten, sowie mit Projekten zu Digitalisierung. Für das Hochschulprofil der BTU Cottbus-Senftenberg hat die Internationalisierung hohe Priorität, daher ist internationale Forschungserfahrung wünschenswert.

Die Professur soll das genannte Gebiet in der Lehre in englischer und deutscher Sprache vertreten in den Masterstudiengängen Transformation Studies, World Heritage Studies, im internationalen Studiengang Technoscience, Environment and Technology, sowie im Bachelorstudiengang Digitale Gesellschaft. Angebote für die fakultätsübergreifende Lehre in weiteren planungs-, technik- und kulturbezogenen Studiengängen sind erwünscht. Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche die Mitarbeit im Management des Instituts, der Fakultät und in universitären und außeruniversitären Gremien sowie die Lehre der Bachelorstudiengänge in deutscher Sprache sicherstellt.

Erwartete Qualifikationen

Profil

Als künftige Professorin bzw. als künftiger Professor können Sie gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 bis 4a Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) folgende Voraussetzungen nachweisen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Sozialwissenschaften),
- pädagogische Eignung,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch die Qualität einer Promotion und
- eine Habilitation oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen als Äquivalent

Darüber hinaus verfügen Sie über Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten, wobei Erfahrungen mit DFG- oder EU-Projekten besonders erwünscht sind.

Ihre Lehrerfahrung ermöglicht eine exzellente Lehre für das hier zu besetzende Fachgebiet. Sie verfügen über die Fähigkeit, in allen curricularen Stufen vom Bachelor bis zur Promotion zu lehren, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen Ihnen die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät.

Unser Angebot

Wir bieten

- faire und transparente Berufungsverhandlungen,
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität und in relativer Nähe zu Berlin, Dresden und Leipzig,
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort,
- Unterstützung beim Umzug in die nähere Umgebung Ihres Dienstortes,
- umfassende Beratung im Dual-Career-Service und im Bereich der Familienorientierung und
eine attraktive Besoldung mit einem verhandelbaren Berufsleistungsbezug.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 44 BbgHG i. V. m. § 3 BbgHG.

Die Einstellungs Voraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus den §§ 43 Abs. 1 - 4a und 45 BbgHG.

Bewerbung

Die BTU engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und berücksichtigt bei gleicher Eignung vorrangig Personen mit einer Schwerbehinderung bzw. diesen gleichgestellte Personen.

Informationen über das Berufsmanagement einschließlich der Rechtsgrundlagen finden Sie unter: <https://www.b-tu.de/universitaet/karriere/berufungsmanagement>.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs, einer Liste der Publikationen unter Nennung der 5 wichtigsten, den Nachweisen zur pädagogischen Eignung sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept für die ausgeschriebene Professur richten Sie bitte per E-Mail - unter Angabe der Referenz-Nr: 80/26 - in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis zum 17.06.2026 an: E-Mail: fakultaet5+bewerbungen@b-tu.de

Dekan der Fakultät für Wirtschaft, Recht und Gesellschaft und Informationstechnik
Postanschrift: BTU Cottbus-Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Astrid Schwarz gerne zur Verfügung (Tel.: +49 (0) 355/ 692135, E-Mail: schwarza@b-tu.de).

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/203926/VIAD/>
Angebot sichtbar bis 05.06.2026

